

Ein verrücktes Hospital

Theaterverein spielt die Komödie „Wer krank ist, muss kerngesund sein“



Das neunköpfige Ensemble des Theatervereins Hünsborn präsentiert am 5. und 6. März in der Dorfgemeinschaftshalle die Komödie „Wer krank ist, muss kerngesund sein“.

Sogar Engländer spielten mit

Olpe. Malcolm Mead, Solooboeist der Philharmonie Südwestfalen und Dozent an der Musikschule Siegen sowie der Universität Siegen und Jörg Klüser, Leiter der städtischen Musikschule Olpe und freischaffender Musiker hatten mit soviel Resonanz nicht gerechnet. Immerhin ging es doch um eine „bedrohte Instrumentenart“ – die Oboe. Und so trafen sich alle Teilnehmer eines Oboen-Workshops jetzt in der städtischen Musikschule Olpe, um zu musizieren, Spaß zu haben und die Kunst des bei diesem Instrument so wichtigen Themas Rohrbau zu erlernen oder weiter zu vertiefen. Die Teilnehmer kamen nicht nur aus der Region, sondern auch aus Hagen und Remscheid – tatsächlich waren sogar zwei Interessenten aus England angereist, die mit vielen neuen Ideen und dem Wunsch auf eine baldige Wiederholung nach einem kleinen Abschlusskonzert die Heimreise antraten.

650 begeisterte Gäste durfte der Verein vor einem Jahr an derselben Stelle willkommen heißen. Und mindestens die gleiche Anzahl, wenn nicht gar mehr, erhofft man sich in diesem Jahr. Die moderne Komödie in drei Akten spielt in einem Hospital. In diesem Krankenhaus aber kann es schon einmal passieren, dass eine Schwester einen Kassenpatienten im Moorbad vergisst, ein Patient aus der Psychiatrie Arzt spielt und der zerstreute Professor den Durchblick verliert. Auch das Machogehabe des Chefarztes trägt nicht zum reibungslosen Klinikablauf bei. Wenn dann auch noch eine kassenärztliche Überprüfung ins Haus steht, dann ist guter Rat teuer.

Seit September proben die Schauspieler des Hünsborner Theatervereins. Derzeit treffen sich die neun Laiendarsteller dreimal wöchentlich, um den Zuschauern eine perfekte Unterhaltung zu bieten. Regie führt zum zweiten Mal Marianne Ledwig, die zugleich als Schwester Senta auf der Bühne agiert. Die weiteren Akteure sind Theo Junge, der als Dr. Keller den machohaften Chefarzt mimt. Gerhard Quast rutscht in die Rolle des leicht verwirrten Professors, der sich beispielsweise einen Hexenschuss holt, als er sich über die Krankenkassen-Prüferin Gerda Holbrück – gespielt von Henriette Stahl – beugt. Lisa Rasche schlüpft in die Rolle der blonden Schwester Lisa, die den von Holger Henschel gespielten Hypochonder Werner Schnitzler regelrecht zum Anbeißen findet. Als Intrigantin erweist sich Petra Schmidt in der Rolle der Putzfrau Olga, während Marita Rasche der ungeliebten

neuen Sekretärin Ariane Berger zur Verwandlung der biedereren Büromaus zum sizilianischen Vamp verhilft. Wäre da noch Psychopath Manni – dargestellt von Bastian Wurm –, der als Picasso und Karl Lagerfeld stotternd durch die Szenerie stolpert.

Die Akteure und der Vorstand des Theatervereins um den Vorsitzenden Hermann Josef Wurm sind sehr zuversichtlich, dass das moderne, vor drei Jahren uraufgeführte Stück von Uschi Schilling bei den Zuschauern gut ankommt. Doch allein mit der Schauspielerei wäre eine solche Aufführung nicht möglich. Viele fleißige Hände und auch die Unterstützung von Sponsoren sind notwendig, um den Gästen am ersten März-Wochenende einen

unterhaltsamen Abend zu gewährleisten.

So sorgen beispielsweise Reinhard Fischer, Karl-Heinz Klein und Stephan Junge für den Bühnenaufbau. Das Bühnenbild entwarf Monika Missel. Besondere Bedeutung kommt natürlich auch Souffleuse Karin Halbe zu, die Tontechnik übernimmt die Wurm-Veranstaltungstechnik. Einlass in die Halle wird ab 18.30 Uhr gewährt, und nach der Aufführung sind die Gäste zur „After-Show-Party“ in das Foyer der Dorfgemeinschaftshalle eingeladen. Nun hoffen die Aktiven des Theatervereins, dass der enorme Aufwand – allein für die Proben investierte bislang jeder Akteur rund 300 Stunden – mit einer möglichst großen Resonanz belohnt wird. hobö

unterhaltsamen Abend zu gewährleisten.

So sorgen beispielsweise Reinhard Fischer, Karl-Heinz Klein und Stephan Junge für den Bühnenaufbau. Das Bühnenbild entwarf Monika Missel. Besondere Bedeutung kommt natürlich auch Souffleuse Karin Halbe zu, die Tontechnik übernimmt die Wurm-Veranstaltungstechnik. Einlass in die Halle wird ab 18.30 Uhr gewährt, und nach der Aufführung sind die Gäste zur „After-Show-Party“ in das Foyer der Dorfgemeinschaftshalle eingeladen. Nun hoffen die Aktiven des Theatervereins, dass der enorme Aufwand – allein für die Proben investierte bislang jeder Akteur rund 300 Stunden – mit einer möglichst großen Resonanz belohnt wird. hobö

Bundesfest soll nach Rüblinghausen

St.-Matthäus-Schützenverein bewirbt sich um die Ausrichtung 2013



„Yes, we can“ – Der Vorstand des St.-Matthäus-Schützenvereins erhielt die Rückendeckung der Mitglieder, sich für die Ausrichtung des Bundesschützenfestes im Jahr 2013 zu bewerben.

Rüblinghausen. Der St.-Matthäus-Schützenverein Rüblinghausen bewirbt sich um die Ausrichtung des Bundesschützenfestes 2013. In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung holte sich der Vorstand das Votum der Mitglieder.

Nachdem in der Jahreshauptversammlung vor vier Wochen Befürchtungen bezüglich des finanziellen Risikos aufgekommen waren, überzeugten jetzt die Zahlen, die der 2. Vorsitzende Olaf Dierig in Anlehnung an Erfahrungswerte anderer Bundesschützenfeste vorlegte. Danach ist ein Gewinn von mindestens 30 000 Euro möglich, der sich unter anderem aus den Rückvergütungen der Festwirtschaft und Sponsorengeldern ergibt. Eine Summe, die den Verein nach dem Erweiterungsbau des Schützenhauses wieder aus den roten Zahlen he-

raus und in sicheres Fahrwasser bringen könnte. 36 stimmten in einer geheimen Abstimmung für die Ausrichtung des Bundesschützenfestes 2013. In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung holte sich der Vorstand das Votum der Mitglieder. Nachdem in der Jahreshauptversammlung vor vier Wochen Befürchtungen bezüglich des finanziellen Risikos aufgekommen waren, überzeugten jetzt die Zahlen, die der 2. Vorsitzende Olaf Dierig in Anlehnung an Erfahrungswerte anderer Bundesschützenfeste vorlegte. Danach ist ein Gewinn von mindestens 30 000 Euro möglich, der sich unter anderem aus den Rückvergütungen der Festwirtschaft und Sponsorengeldern ergibt. Eine Summe, die den Verein nach dem Erweiterungsbau des Schützenhauses wieder aus den roten Zahlen he-

Bundesschützenfestes ist die desolate Kassenlage nach dem Erweiterungsbau des Schützenheims. Olaf Dierig betonte, dass kein finanzielles Risiko besteht. Die veranschlagten 78 000 Euro für die Zelte beim Bundesschützenfest entfallen durch die Vergabe der Festwirtschaft und Veranstaltungslogistik. Das sei eine andere Ausgangslage als 2003 beim Kreisschützenfest, wo der Verein mit 24 000 Euro in Vorleistung für die Zelte ging. Nach Schätzung der hoch angesetzten Einnahmen in Höhe von 44 750 Euro und Ausgaben in Höhe von 36 000 Euro, erwartet der Vorstand einen Gewinn von mindestens 8 750 Euro.

Hinzu kämen die bisher zugesagten Sponsorengelder, so dass die Matthäus-Schützen das Bundesschützenfest mit einem Plus von mindestens 30 000 Euro abschließen könnten. Nun

wird am 17. April auf der Bundesdelegiertenversammlung in Eslohe entschieden, ob die St.-Matthäus-Schützen den Zuschlag für die Ausrichtung des Bundesschützenfestes erhalten. Dieses soll auf dem 30 000 Quadratmeter großen Festplatz in der Olper „Trift“ starten.

Die Chancen stehen gut, denn es gibt bislang keinen weiteren Bewerber. Bei positivem Entscheid wollen die Rüblinghauser Schützen dann die Organisation des bundesweiten Festes in Arbeitskreisen angehen. Eingeladen werden Abordnungen aus den 347 Mitgliedsvereinen der sieben Kreisschützenbünde des Sauerländer Schützenbundes und etwa 100 Musikkapellen. Mit Besuchern werden schätzungsweise 12 000 Menschen erwartet. mari

LESER-REISEN MIT DEM SWA

Schnäppchenreise Berlin

Berlin, die Metropole mit großer Tradition, erwartet Sie mit seiner ganzen Vielfalt. Ob Ku'damm, Neue Mitte, Alex, Checkpoint Charly, Hackesche Höfe, Museumsinsel oder KaDeWe – Berlin ist immer eine Reise wert!

Termin: Sonntag, 28. März bis Mittwoch, 31. März 2010 (Osterferien)

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Fernreisebus
- * 3 x Übernachtung im 3-Sterne-Hotel „Sorat Ambassador“ zentral Nähe KaDeWe gelegen
- * reichhaltiges Frühstücksbuffet

Auf Wunsch zubuchbar:

- 3-stündige Stadtrundfahrt „Altes und neues Berlin“ p. P. € 18,-
- 3-stündige Führung Kiez und Kreuzberg p. P. € 18,-
- 3-stündige Tour „Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da“ p. P. € 18,-
- Ausflug Potsdam p. P. € 25,-

(Mindestteilnehmer 25 Personen)

4 Tage in den Osterferien!

4 Tage nur € 194,- EZ-Zuschlag € 66,-

Fronleichnam in Tirol

Alte Tradition Kirchberg im Brixental

Seit über 300 Jahren findet im Brixental der Antlansritt statt. Jahr für Jahr freuen sich Einheimische sowie Gäste auf die beeindruckende Prozession zu Fronleichnam, an der ca. 100 Reiter mit geschmückten Pferden teilnehmen. Von Ihrem Hotel in Kirchberg aus lernen Sie zudem bei Ausflugsfahrten die wunderschöne Landschaft der Tiroler Bergwelt kennen. Genießen Sie Komfort und traditionelle Gastfreundschaft.

Termin: Montag, 31. Mai bis Sonntag, 6. Juni 2010

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Fernreisebus
- * 6 x Hotelübernachtung im 4-Sterne-Hotel Zentral in Kirchberg
- * 6 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- * 5 x Abendessen (4-Gang-Wahlmenü mit Salatbuffet)
- * 1 x Grillabend oder 4-Gang-Galadinner (wetterabhängig)
- * 1 x geführter Ortsspaziergang in Kirchberg
- * 2 x herrliche Ausflugsfahrten in die Tiroler Bergwelt
- * 1 x leichte, geführte Wanderung
- * 1 x gemütlicher Kaffeenachmittag mit hausgemachten Mehlspeisen
- * 1 x Teilmassage pro Person
- * 1 x stimmungsvoller Musikabend mit Live-Musik

7 Tage Halbpension!

Preis 7 Tage HP nur € 539,- EZ-Zuschlag nur € 28,-

Borkum – ein herrlicher Tag auf der Insel

Entdecken Sie während Ihres 6-stündigen Aufenthaltes die Schönheit der Nordseeinsel.

Termin: Mittwoch, 7. April (Osterferien)

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Fernreisebus
- * Schifffahrt Emshaven – Borkum
- * Anschlussfahrt mit der Inselbahn

Osterferien

Preis inkl. Schifffahrt € 54,- Kind bis 12 Jahre € 44,-

Bernsteinküste – Kolberg, Schnupper-Kur

Bei dieser Reise stehen Entspannung für Körper und Seele im Mittelpunkt. Lassen Sie sich verwöhnen, und genießen Sie die schon im Preis enthaltenen Kuranwendungen.

Termine: Mittwoch, 10. März bis Sonntag, 14. März 2010
Mittwoch, 21. April bis Sonntag, 25. April 2010

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Fernreisebus
- * 4 x Übernachtung im guten Hotel in Kolberg
- * 4 x Frühstück
- * 4 x Abendessen
- * 2 x 2 Anwendungen

zzgl. Einreisegebühr & Kurtaxe p. P. € 10,-
Vor Ort zubuchbar:
Kolberg & Küstenfahrt: p. P. € 16,-
Danzig: (im März) oder Swinemünde (im April) p. P. € 28,-
Alle Ausflüge als Paket p. P. € 40,-

Preis p. P. nur € 199,- EZ-Zuschlag € 59,-

ZDF-Fernsehgarten Mainz

Verbringen Sie den Vormittag bei der beliebten ZDF-Live-Sendung „Fernsehgarten“ mit Musik, Unterhaltung und Information. Nach der Sendung Fahrt in die schöne Rüdeshheimer Innenstadt mit Zeit zur freien Verfügung.

Termine: 9. Mai 2010
24. Mai 2010 (Pfingstmontag)
6. Juni 2010

Leistungen:

- * Busfahrt
- * Eintrittskarte Stehplatz im ZDF-Fernsehgarten
- * anschließend Aufenthalt in Rüdeshheim

Fahrtverlauf:

Gegen 6.30 Uhr Abfahrt – ca. 10.00 Uhr Ankunft in Mainz. Um 11.00 Uhr Beginn der Sendung bis ca. 13.00 Uhr. Anschließend Fahrt nach Rüdeshheim – Aufenthalt bis ca. 17.00 Uhr.

Mit Aufenthalt in Rüdeshheim am Rhein!

Preis inkl. Eintritt € 37,-

– Für weitere Informationen fordern Sie unseren Reisekatalog an. –

Sauerlandgruss reisen
BUCHUNGEN DIREKT BEIM VERANSTALTER
Buchungstelefon: 0 27 63/80 92 00
02 71/2 50 88 80